

Nachrichten – Persönliches

Zwei verdiente, langjährige Bezirkspilzsachverständige KATHARINA BICKERICH und HERBERT VOIGT wurden verabschiedet

Frau KATHARINA BICKERICH wurde am 7. 6. 1983 im Hygieneinstitut des Bezirkes Potsdam feierlich verabschiedet. Sie war seit dem 1. 8. 1954 Bezirkspilzsachverständige, also insgesamt fast 30 Jahre lang. Die gebürtige Rigaerin, geboren 25. 6. 1915, hat wohl die ersten Pilzkenntnisse von ihrem Vater F. E. STOLL, der Kustos im Naturkunde-Museum in Riga war, mitbekommen, aber nicht nur das, sondern auch das Maltalent von ihm geerbt. STOLL hinterließ eine umfangreiche Sammlung ausgezeichneter Pilzaquarelle, die seine Tochter zum Teil in ihren Pilzbüchern verwendet hat. Daher auch der Autorenname KATHARINA BICKERICH-STOLL. KATHRINCHEN, wie sie von BRUNO HENNIG genannt wurde, gehört zweifellos zu den erfolgreichsten Pilzbuchautorinnen der DDR. Im Laufe von 20 Jahren erschienen: Das Taschenbuch der wichtigsten „Heimischen Pilze I und II“, und aus diesen wieder das Bändchen „Pilze sicher bestimmt“, das wieder der Urania-Verlag herausgebracht hat und zwar in einer so großen Auflage, daß 1979 erstmals der Bedarf an kleinen Pilzbüchern gedeckt werden konnte. 1981 erschien dann ein reizendes, für Kinder gedachtes Pilzbuch „Pilze“ im Kinderbuchverlag mit hervorragenden Pilzaquarellen der Autorin, die die Fertigkeit des Malens während ihres Studiums an der Berliner Hochschule für Kunstziehung erworben hatte. Erwähnt muß auch werden, daß KATHARINA BICKERICH einige Jahre hindurch das Kapitel Pilzvergiftungen im Ärztekalender erarbeitet hat.

Die hervorragenden Pilzmodelle, die Frau BICKERICH seit Jahren anfertigt, wobei die Lamellen der Knollenblätterpilze aus Vlieseline hergestellt werden, zeugen von ihren handwerklichen Fähigkeiten.

Im Bezirk Potsdam war KATHRINCHEN sehr beliebt und wäre bestimmt weiterhin im Amt geblieben, wenn sie nicht ein Herzleiden gezwungen hätte, aufzuhören.

Der zweite Bezirkspilzsachverständige, der sein Amt aufgegeben hat, ist HERBERT VOIGT, der zu seinem 80. Geburtstag vom Bezirk Dresden feierlich verabschiedet wurde. Er wurde am 1. 4. 1904 geboren. In den Jahren 1925 bis 1968 war er in Lichtenhain als Lehrer tätig. Im Selbststudium eignete er sich gute Pilzkenntnisse an, die er als Ortspilzberater von 1933 bis 1961 verwertete. Daraufhin war er 10 Jahre als Kreisbeauftragter für Pilzaufklärung tätig und vertrat seit 1971 den Bezirkspilzsachverständigen von Dresden. Als solcher wurde HERBERT VOIGT ab 1973 eingesetzt und hat die von FRANZ ENGEL aufgebaute und von seiner Frau PAULA ENGEL übernommene Pilzaufklärung im Bezirk Dresden fortgeführt. Der anerkannte Pädagoge verstand es hervorragend seine Orts- und Kreisbeauftragten zu schulen und in alljährlichen Volkshochschulkursen für Nachwuchskräfte zu sorgen.

Für Ihr weiteres Leben wünschen wir den beiden verabschiedeten Bezirkspilzsachverständigen persönliches Wohlergehen.

MILA HERRMANN